



Rente + Vorsorge

Private Altersvorsorge

Finanzbedarf im Alter

INFO

Für die meisten Menschen dürfte die gesetzliche Rente die wichtigste Einnahmequelle im Alter sein. Allerdings fällt die Rentenzahlung (in der Regel und deutlich) niedriger aus als das Gehalt am Ende des Berufslebens (Rentenlücke). Unabhängig von der individuellen Situation gilt: Weil künftig mehr Rentenbezieher immer weniger Beitragszahlern gegenüberstehen, wird das Niveau der gesetzlichen Rente generell sinken. Umso wichtiger ist es, zusätzlich selbst für das Alter finanziell vorzusorgen.



Ich glaube, je früher, desto besser.



Außerdem: Kleinvieh macht auch Mist!

„O. k., wenn selbst die Deutsche Rentenversicherung, die ja für die gesetzliche Rente in Deutschland zuständig ist, sagt, man soll auch privat fürs Alter vorsorgen, dann wird wohl was dran sein“, überlegt Lisa. „Allerdings“, stimmt Till ihr zu. „Bloß: wann anfangen und wie viel sollte man auf die Seite legen?“

Zu Schulzeiten die eigene finanzielle Situation im Rentenalter einzuschätzen, dürfte unmöglich sein. Um dennoch ein erstes Gefühl dafür zu bekommen: Überlege, wofür du womöglich als Rentner Geld ausgeben wirst. Und was könnten Einnahmen im Rentenalter sein?

Angenommen, du würdest für den Beginn deiner Rente mit 67 Jahren zu sparen beginnen –

- a) ab sofort
- b) mit Beginn einer Ausbildung
- c) zum Berufseinstieg nach einem Studium (4 Jahre)
- d) nach deinem 30. Geburtstag

Wie viele Jahre bzw. Monate (Sparraten) hättest du jeweils Zeit für deine private Altersvorsorge?

Kombiniere deine Überlegungen zur Spardauer jetzt mit dem Sparziel 60.000 € – so viel brauchtest du, wenn du 20 Jahre lang monatlich eine Zusatzrente von 250 € bekommen willst.

Lege diesen Betrag um auf die unterschiedliche Anzahl von Monaten, die du zum Ansparen Zeit hast (z. B. ab Ausbildungsbeginn oder 30. Geburtstag). Arbeitet dabei ggf. in zwei Gruppen und stellt euer Ergebnis nach Möglichkeit in einer Grafik dar. (Hinweis: Im Unterschied zu einem echten Sparplan sollen Zinsen hier keine Rolle spielen.)



Rente + Vorsorge

Private Altersvorsorge

Finanzbedarf im Alter

INFO

Für die meisten Menschen dürfte die gesetzliche Rente die wichtigste Einnahmequelle im Alter sein. Allerdings fällt die Rentenzahlung (in der Regel und deutlich) niedriger aus als das Gehalt am Ende des Berufslebens (Rentenlücke). Unabhängig von der individuellen Situation gilt: Weil künftig mehr Rentenbezieher immer weniger Beitragszahlern gegenüberstehen, wird das Niveau der gesetzlichen Rente generell sinken. Umso wichtiger ist es, zusätzlich selbst für das Alter finanziell vorzusorgen.



Ich glaube, je früher, desto besser.



Außerdem: Kleinvieh macht auch Mist!

„O. k., wenn selbst die Deutsche Rentenversicherung, die ja für die gesetzliche Rente in Deutschland zuständig ist, sagt, man soll auch privat fürs Alter vorsorgen, dann wird wohl was dran sein“, überlegt Lisa. „Allerdings“, stimmt Till ihr zu. „Bloß: wann anfangen und wie viel sollte man auf die Seite legen?“

Zu Schulzeiten die eigene finanzielle Situation im Rentenalter einzuschätzen, dürfte unmöglich sein. Um dennoch ein erstes Gefühl dafür zu bekommen: Überlege, wofür du womöglich als Rentner Geld ausgeben wirst. Und was könnten Einnahmen im Rentenalter sein?

Ausgaben im Rentenalter (exemplarisch): Anschaffungen/Reparaturen, Familie, Freizeit/Hobby, Gesundheit, Kleidung, Kommunikation/Medien, Lebensmittel, Mobilität, Reisen, Steuer (z. B. auf

Renten, Altersvorsorge), Versicherungen, Wohnen – am Ende gar nicht so viel anders als in früheren Jahren?

Einnahmen im Rentenalter (exemplarisch): (Berufstätigkeit) Mieteinnahmen, Renten (gesetzlich, betrieblich, privat), Vermögen/Zinsen

Angenommen, du würdest für den Beginn deiner Rente mit 67 Jahren zu sparen beginnen –

- a) ab sofort
- b) mit Beginn einer Ausbildung
- c) zum Berufseinstieg nach einem Studium (4 Jahre)
- d) nach deinem 30. Geburtstag

Wie viele Jahre bzw. Monate (Sparraten) hättest du jeweils Zeit für deine private Altersvorsorge?

Lösungsansatz: Rentenalter (67 Jahre) minus Alter zu jeweiligem Zeitpunkt

	Alter (ca.)	Zeit in <u>Jahren</u> = 67 minus ...	Unterschied zu „ab sofort“	Anzahl <u>Monate</u> = x 12	Unterschied zu „ab sofort“
a)	16	51	---	612	---
b)	18	49	-2	588	-24
c)	22	45	-6	540	-72
d)	30	37	-14	444	-168

Kombiniere deine Überlegungen zur Spardauer jetzt mit dem Sparziel 60.000 € – so viel brauchtest du, wenn du 20 Jahre lang monatlich eine Zusatzrente von 250 € bekommen willst.

Lege diesen Betrag um auf die unterschiedliche Anzahl von Monaten, die du zum Ansparen Zeit hast (z. B. ab Ausbildungsbeginn oder 30. Geburtstag). Arbeitet dabei ggf. in zwei Gruppen und stellt euer Ergebnis nach Möglichkeit in einer Grafik dar. (Hinweis: Im Unterschied zu einem echten Sparplan sollen Zinsen hier keine Rolle spielen.)



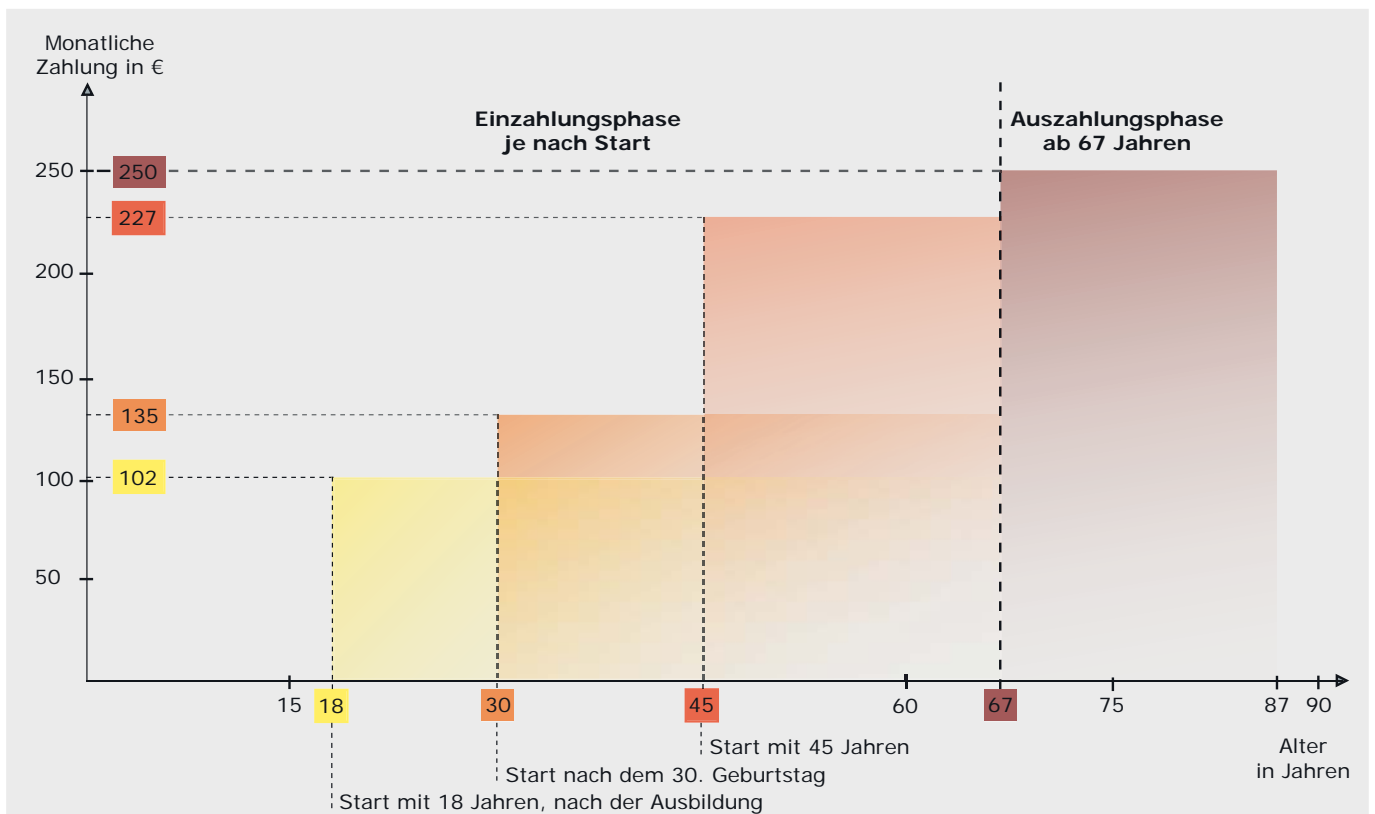
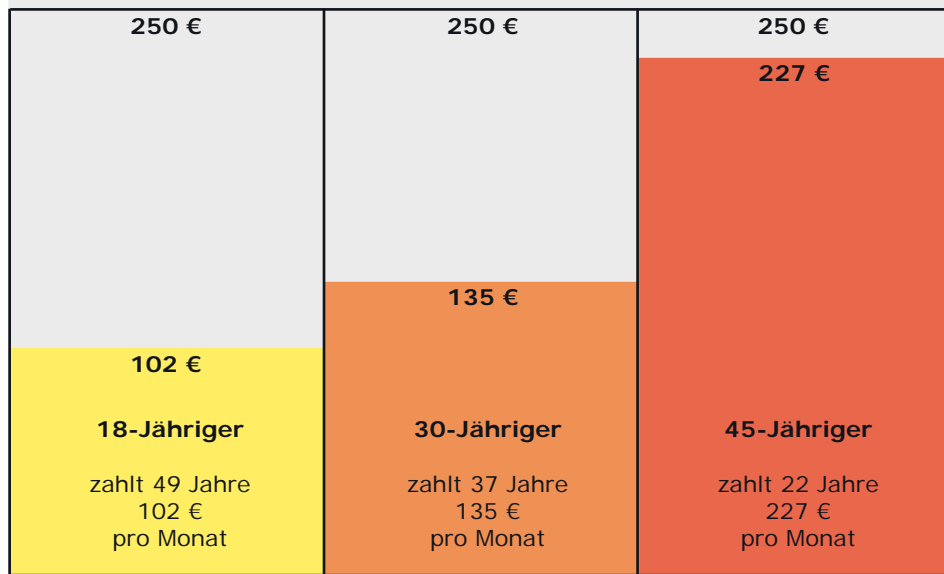
Rente + Vorsorge **Private Altersvorsorge**

Finanzbedarf im Alter

**Sparbeiträge über verschieden lange Zeiträume:
Lösungsvorschlag grafische Darstellung – zwei Varianten**

(zur Veranschaulichung ergänzt um den Fall „Start mit 45 Jahren“)

250 € monatliche Rentenauszahlung ab dem 67. Lebensjahr (20 Jahre lang)



Hinweis: In beiden Fällen Zinsen wie bei einem echten Sparplan unberücksichtigt – monatliche Sparbeiträge wären dadurch niedriger.